

Haben
Sie mal
1 Minute?

Verhaltenstrainer
Elmar Egold



Das Versprechen des Königs

Wir haben nicht nur Freunde auf dieser Welt. Offene oder versteckte Feindseligkeit begegnen wohl jedem in seinem Leben. Einen guten Umgang damit zu finden, ist nicht leicht. Bereits Jesus Christus mahnte seine Jünger mit den Worten: „Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde; segnet, die euch fluchen; tut wohl denen, die euch hassen; bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vater im Himmel; denn er lässt seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Guten und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“ (Matth.5,44-45)

Wer es nicht so mit der Bibel hält, dem sagt vielleicht folgende Geschichte mehr: Ein König versprach seinem Volk, das Land seiner Feinde zu erobern und diese zu vernichten. Das solle auch dem Volk zugutekommen. Es kam das Gerücht auf, man habe den König zusammen mit seinen Feinden an einem Tisch gesehen. Der König wurde aufgefordert, sein Versprechen einzuhalten und mit seinen Truppen in den Kampf zu ziehen. „Was habe ich euch versprochen?“, rief der König dem Volk zu. „Unsere Feinde zu vernichten!“, war die Antwort. Da sprach der König mit erhobenem Haupt: „Ich habe mit unseren Feinden an einer Tafel gesessen, mit ihnen gelacht, getanzt und gegessen. Ich habe mein Versprechen gehalten und sie vernichtet, indem ich sie zu unseren Freunden gemacht habe!“